



Scherzer & Co.

Unternehmenspräsentation
der
Scherzer & Co. Aktiengesellschaft

Stand: 31. August 2010



Scherzer & Co.

1. Executive Summary
2. Positionierung
3. Strategie / Sicherheit
4. Strategie / Chance
5. Maßgebliche Einzelpositionen
6. Finanzkennzahlen
7. Summary



Executive Summary

Die Scherzer & Co. AG ist eine in Köln ansässige Beteiligungsgesellschaft, die sich zum Ziel gesetzt hat, durch eine sowohl sicherheits- als auch chancenorientierte Investmentstrategie für ihre Aktionäre einen langfristig angelegten Vermögensaufbau zu betreiben.

Unter sicherheitsorientierten Gesichtspunkten werden Beteiligungen in Abfindungswerte und Value-Aktien eingegangen, bei denen der Börsenkurs nach unten abgesichert erscheint. Kursstabilisierende Merkmale können hierbei ein „natürlicher Floor“ bei angekündigten bzw. laufenden Strukturmaßnahmen sein oder eine exzellente Bilanz- und Ergebnisqualität im Bereich der Value Aktien.

Investiert wird ebenso in Unternehmen, die bei kalkulierbarem Risiko ein erhöhtes Chancenpotenzial aufweisen. Fokussiert wird insbesondere auf ausgewählte wachstumsstarke Gesellschaften, die ein nachhaltiges Geschäftsmodell aufweisen. Analysiert wird der Markt aber auch im Bezug auf Sondersituationen, die aus unterschiedlichsten Gründen attraktive Chance/Risikoverhältnisse bieten können. Darüber hinaus nimmt die Gesellschaft gerne an aussichtsreichen Kapitalmaßnahmen oder Umplatzierungen teil.



Mission Statement

- Mittelfristiges Ziel ist der Aufbau eines **Beteiligungsportfolios** mit einem **Eigenkapitalanteil** von mindestens **100 Mio. €**
- Die Etablierung der Gesellschaft als eines der **führenden notierten Beteiligungsunternehmen** im Bereich Sondersituationen und Corporate Action.
- Die Positionierung der Gesellschaft als **relevanten Partner** für Transaktionen im Bereich der Sondersituationen.
- Erreichung eines **nachhaltigen Vermögenszuwachses**.

Vorstand und Aufsichtsrat

Dr. Georg Issels

Vorstand der Scherzer & Co. AG seit 2002.
Vorstand der RM Rheiner Management AG seit 2008.

Dr. Hanno Marquardt
Vorsitzender

Rechtsanwalt,
Partner bei Schmitz Knoth Rechtsanwälte,
Bonn, Köln, Berlin;

Rolf Hauschildt
stellv. Vorsitzender

Investor,
Geschäftsführer der VM Value Management GmbH,
Düsseldorf;

Dr. Dirk Rüttgers

Vermögensverwalter,
Geschäftsführer der Silvius Dornier Verwaltungsgesellschaft mbH, München



1. Executive Summary

2. Positionierung

3. Strategie / Sicherheit

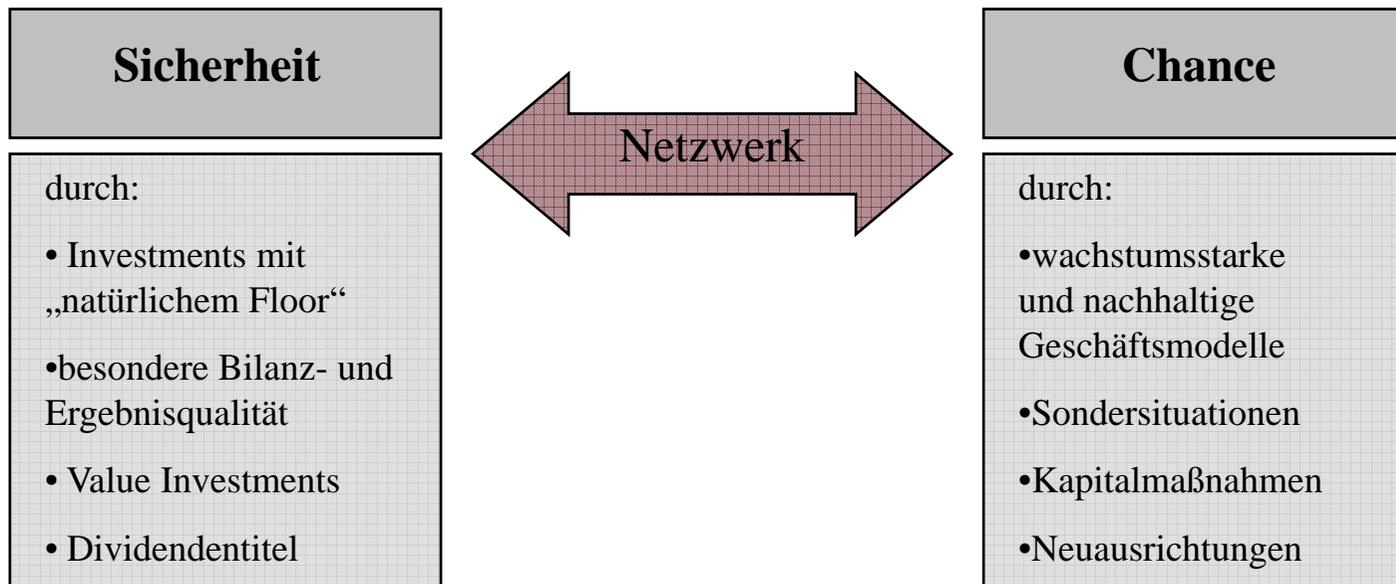
4. Strategie / Chance

5. Maßgebliche Einzelpositionen

6. Finanzkennzahlen

7. Summary

Positionierung: Konzentration auf zwei Strategien



Risikoreduzierte Vermögensbildung bei gleichzeitiger Wahrung interessanter Chancen des Kapitalmarktes.

1. Executive Summary
2. Positionierung
3. Strategie / Sicherheit
4. Strategie / Chance
5. Maßgebliche Einzelpositionen
6. Finanzkennzahlen
7. Summary

Investmentstrategie

Sicherheit durch...

- ... Investments bei Unternehmen mit „natürlichem Floor“ (Abfindungswerte bzw. erwartete Abfindungswerte).
- ... besondere Bilanzqualität: Netto-Cash-Position, kaum/keine Verschuldung, Notierung (deutlich) unter Buchwert.
- ... starker und/oder strategischer Großaktionär.
- ... besondere Ergebnisqualität: nachhaltiges positives Ergebnis, möglichst kein zyklisches Geschäftsmodell, nachhaltige Dividendenzahlung, nachhaltiger freier Cashflow

Ausgewählte Einzelpositionen (sicherheitsorientiert)

- SAF Simulation,
Analysis and Forecasting AG
Branche: Software,
WKN AOJ D78,
Cashwert / laufende Übernahme
- buch.de
internetstores AG
Branche: e-Commerce,
WKN 520 460,
Cashwert / Übernahmekandidat
- Generali Deutschland
Holding AG
Branche: Versicherung,
WKN 840 002,
Squeeze-out Kandidat



Scherzer & Co.

1. Executive Summary
2. Positionierung
3. Strategie / Sicherheit
4. Strategie / Chance
5. Maßgebliche Einzelpositionen
6. Finanzkennzahlen
7. Summary

Investmentstrategie

Chancen durch...

... Investments in nachhaltige Geschäftsmodelle mit entsprechender Wachstumsperspektive.

... Sondersituationen.

... die Wahrnehmung von Chancenpotenzialen bei Kapitalmaßnahmen (Sanierungen, Rekapitalisierungen, Wachstumsfinanzierungen).

... Beteiligungsnahme bei Neuausrichtungen.

Ausgewählte Einzelpositionen (chancenorientiert)

- freenet AG
Branche: Telekommunikation
WKN A0E AMM,
Corporate Action / hoher Cashflow
- Biotest AG
Branche: Biotechnologie
WKN 522 720,
Sondersituation / Entwicklungspipeline
- Xing AG
Branche: Internet
WKN XNG 888,
Cashwert / Übernahmekandidat



1. Executive Summary
2. Positionierung
3. Strategie / Sicherheit
4. Strategie / Chance
5. Maßgebliche Einzelpositionen
6. Finanzkennzahlen
7. Summary



Scherzer & Co.

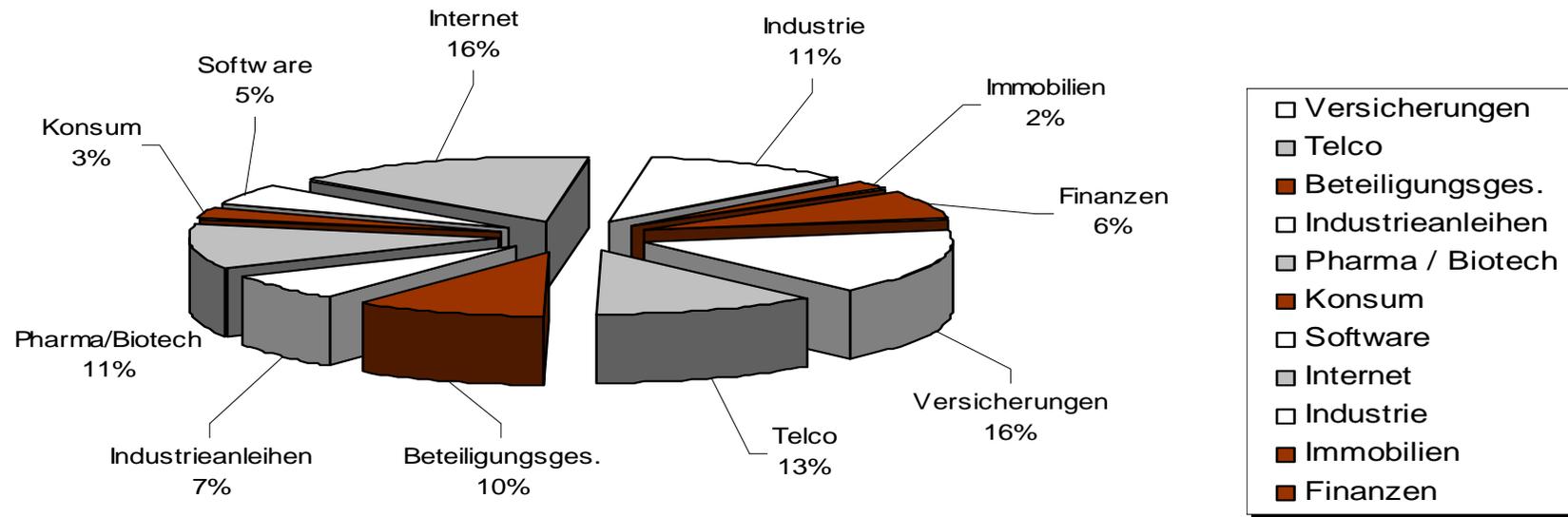
Die 10 größten Aktienpositionen

(geordnet nach Kurswert auf Basis der Kurse zum 31. August 2010)

▪ WKN: 840 002	Generali Deutschland Holding AG	<i>Sicherheit</i>
▪ WKN: 522 720	Biotest AG, St.	Chance
▪ WKN: A0EAMM	freenet AG	Chance
▪ WKN: 520 460	buch.de internetstores AG	<i>Sicherheit</i>
▪ WKN: 800 100	Deutsche Postbank AG	Chance
▪ WKN: XNG 888	Xing AG	Chance
▪ WKN: CLS 100	Celesio AG	Chance
▪ WKN: 515 710	Dr. Höhle AG	Chance
▪ WKN: 701 870	RM Rheiner Management AG	<i>Sicherheit</i>
▪ WKN: AOJ D78	SAF Simulation, Analysis & Forecasting AG	<i>Sicherheit</i>

Diese Anlagepositionen repräsentieren 59,5 % des Gesamtportfolios.

Beteiligung nach Branchen per 31.08.2010



Nachbesserungsvolumen

- Als interessante Begleiterscheinung der Investitionen in Abfindungswerte entstehen sukzessive nennenswerte Volumina an Nachbesserungsrechten (Abfindungsergänzungsansprüche).
- Hierbei handelt es sich um potenzielle Ansprüche, die sich aus der Durchführung von gerichtlichen Spruchstellenverfahren im Nachgang von Strukturmaßnahmen börsennotierter Gesellschaften ergeben.
- Zum 31. August 2010 beläuft sich das angediente Volumen auf ca. **74,8 Mio. Euro**.
- Bilanziell werden die Nachbesserungsrechte nicht erfasst.

Ausgesuchte Projektabschlüsse

- Bank Austria AG: Squeeze-out im August 2008 vollzogen.
- Bayerische HypoVereinsbank AG: Squeeze-out im September 2008 vollzogen.
- Bayer Schering Pharma AG: Squeeze-out im September 2008 vollzogen.
- Kässbohrer Geländefahrzeug AG: angedient gemäß Unternehmensvertrag.
- Kölnische Rückversicherungs - Gesellschaft AG: Squeeze-out im Februar 2009 vollzogen.
- Ersol AG: Squeeze-out im September 2009 vollzogen.
- Altana AG: angedient gemäß öffentlichem Kaufangebot.
- D&S Europe AG: Squeeze-out im Juni 2010 vollzogen.
- Ergo Versicherungsgruppe AG: Squeeze-out im Juli 2010 vollzogen.



1. Executive Summary
2. Positionierung
3. Strategie / Sicherheit
4. Strategie / Chance
5. Maßgebliche Einzelpositionen
6. Finanzkennzahlen
7. Summary

Kapitalentwicklung

- 1880 / 1910 Gründung 1880, Satzung 1910 als Porzellanfabrik Zeh, Scherzer & Co. AG festgestellt.
- August 2002 Umstellung des Grundkapitals auf Euro und Stückaktien, Grundkapital: €883.750,00 eingeteilt in 883.750 Stückaktien.
- Juni 2005 Kapitalerhöhung 1 : 13 : € 1,05 - GK 12.372.500 €
- Dezember 2005 Kapitalerhöhung 10 : 1 : €1,18 - GK 13.609.750 €
- April 2006 Kapitalerhöhung 3 : 1 : € 1,45 - GK 18.146.333 €
- Mai 2007 Kapitalerhöhung 2 : 1 : €1,60 - GK 27.219.499 €

Bilanzkennzahlen zum 31. Dezember 2009

	Jahr 2009	Jahr 2008
Wertpapiere des Anlagevermögens	20,55 Mio. €	23,25 Mio. €
Wertpapiere des Umlaufvermögens	19,73 Mio. €	11,84 Mio. €
Bilanzsumme	40,89 Mio. €	37,61 Mio. €
Eigenkapital	29,45 Mio. €	24,08 Mio. €
gezeichnetes Kapital	27,22 Mio. €	27,22 Mio. €
Bankverbindlichkeiten	10,59 Mio. €	13,27 Mio. €
Eigenkapitalquote	72,02 %	64,04 %



Kennzahlen der Gewinn- und Verlustrechnung zum 31. Dezember 2009

	Jahr 2009	Jahr 2008
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	6,00 Mio. €	- 19,89 Mio. €
Jahresüberschuss	5,37 Mio. €	- 19,90 Mio. €

	Jahr 2009	Jahr 2008
Realisierte Kursgewinne	1,19 Mio. €	./. 3,07 Mio. €
Dividendenerträge	0,54 Mio. €	2,00 Mio. €
Sonstige betriebliche Erträge	6,45 Mio. €	1,49 Mio. €
Stichtagsbedingte Abschreibungen	1,15 Mio. €	18,60 Mio. €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0,53 Mio. €	0,46 Mio. €
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	6,27 Mio. €	./. 18,83 Mio. €
Zinssaldo	0,28 Mio. €	./. 1,05 Mio. €
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,63 Mio. €	./. 0,01 Mio. €

Ergebnis zum 30. Juni 2010

	1. HJ 2010	1. HJ 2009	1. HJ 2008
Realisierte Kursgewinne / Verluste	0,65 Mio. €	./. 0,52 Mio. €	3,03 Mio. €
Dividendenerträge	1,01 Mio. €	0,43 Mio. €	1,80 Mio. €
Sonstige betriebliche Erträge,	1,69 Mio. €	3,76 Mio. €	0,36 Mio. €
davon handelsrechtliche Zuschreibungen	1,33 Mio. €	3,51 Mio. €	0,00 Mio. €
Stichtagsbedingte Abschreibungen	2,09 Mio. €	1,45 Mio. €	4,88 Mio. €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0,43 Mio. €	0,33 Mio. €	0,37 Mio. €
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	0,81 Mio. €	1,84 Mio. €	./. 0,07 Mio. €
Zinssaldo	./. 0,21 Mio. €	./. 0,21 Mio. €	./. 0,62 Mio. €
Ergebnis vor Steuern (EBT)	0,60 Mio. €	1,63 Mio. €	./. 0,69 Mio. €

Entwicklungen nach dem 1. Halbjahr 2010

- Beteiligung an der Kizoo AG mit Ergebnisbeitrag von 0,42 Mio. € veräußert.
- Biotest-Beteiligung nach Ergebniswarnung vom 14. Juli 2010 aufgestockt.
- Beteiligung an der Jungheinrich AG mit Ergebnisbeitrag von 0,25 Mio. € veräußert.
- Unternehmensanleihen von Conti-Gummi (8,5% bis 2015) und Phoenix-Pharma (9,625% bis 2014) im Gesamtvolumen vom 2,4 Mio. € ins Portfolio aufgenommen.
- Auf Basis eines Kursniveaus von 1,00 € notiert die Scherzer & Co. AG unter Berücksichtigung der Verbindlichkeiten der Gesellschaft mit etwa 15% unter dem Tageswert der Portfoliopositionen vom 29.07.2010 (Nachbesserungsrechte werden in der Portfoliobewertung nicht berücksichtigt).

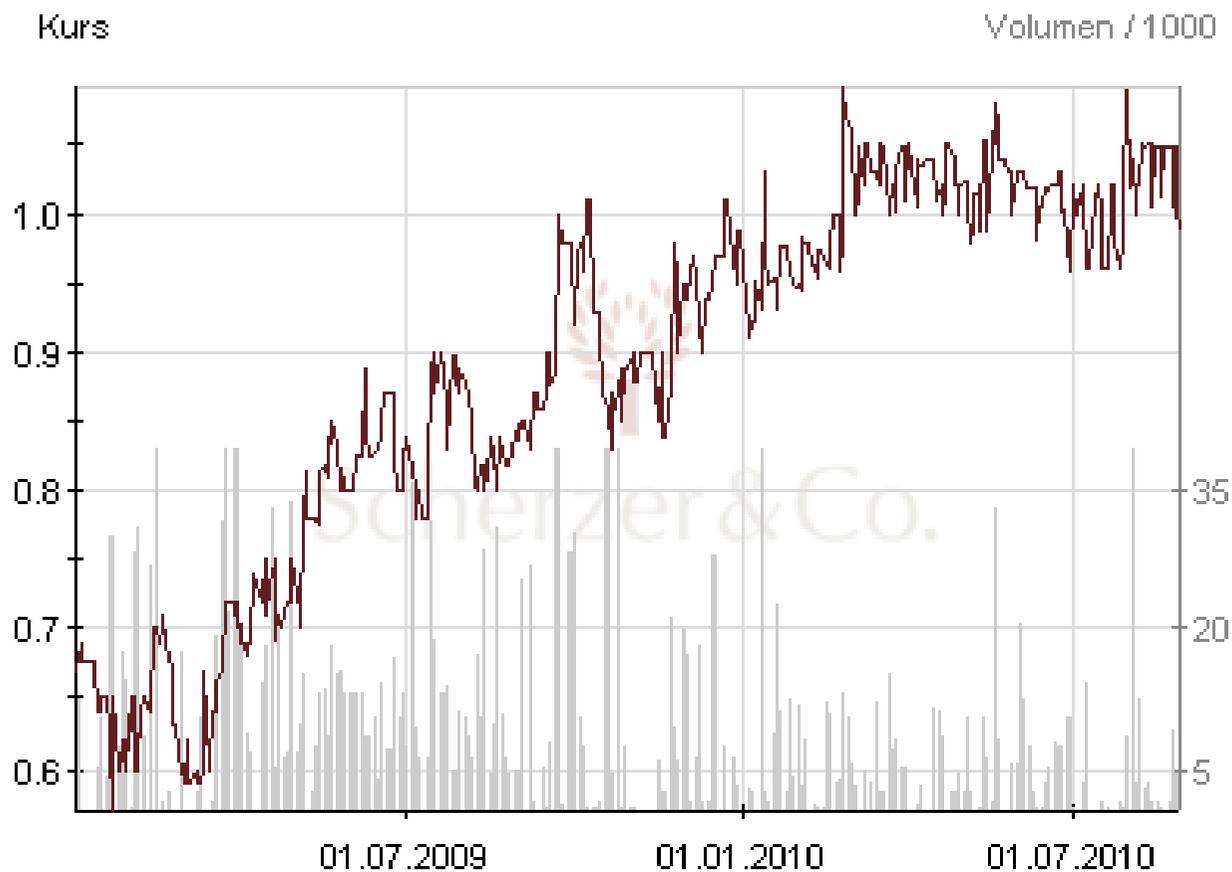


Entwicklung der Aktie 2010

Höchst-/ Tiefstkurs in 2010	1,10 € / 0,92 €
Marktkapitalisierung per 31. August 2010	28,31 Mio. €
Kurs am 31. August 2010	1,04 €



Scherzer & Co.





Scherzer & Co.

1. Executive Summary
2. Positionierung
3. Strategie / Sicherheit
4. Strategie / Chance
5. Maßgebliche Einzelpositionen
6. Finanzkennzahlen

7. Summary

Key Investment Highlights

- **Ausgewogener Risikomix** senkt die Volatilität des Portfolios und dämpft die Korrelation mit dem Gesamtmarkt.
- **Opportunistischer Investmentansatz** ermöglicht interessante Renditen.
- Die Einbindung von **Spezial- und Sondersituationen** in den Investmentansatz führt zu höheren Erträgen.
- Verwaltungskosten werden durch **intelligentes Vergütungssystem** auf das Notwendigste reduziert.
- **Aktive Wahrung von Aktionärsrechten** führt zur Optimierung der Portfoliorendite.



Notierung

- **Börse:** Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse, Freiverkehr der Börsen Berlin, Düsseldorf und Stuttgart, Xetra.
- **Börsenkürzel:** PZS
- **Reuters:** PZSG.DE (Xetra), PSZG.F (Frankfurt), PZSG.D (Düsseldorf) PZSG.BE (Berlin), PZSG.SG (Stuttgart).
- **Bloomberg:** PZS
- **Research:** Solventis Wertpapierhandelsbank
- **Designated Sponsor:** Close Brothers Seydler Bank AG
- **WKN/ ISIN:** 694 280 / DE 000 694 280 8
- **Aktionäre:** Mehrheit bei institutionellen Investoren; > 200 Privataktionäre



Scherzer & Co.

Finanzkalender

04. Februar 2010	Close Brothers Seydler Bank AG, Small & Mid Cap Conference 2010
08. März 2010	Aufsichtsratssitzung
17. Mai 2010	Aufsichtsratssitzung
17. Mai 2010	Hauptversammlung
29. Juli 2010	Zwischenbericht zum 30.06.2010
24. September 2010	Aufsichtsratssitzung
06. Dezember 2010	Aufsichtsratssitzung



Kontakt

- Sitz der Gesellschaft: Köln
- Handelsregister: Amtsgericht Köln, HRB 56235

- Verwaltungsanschrift: Friesenstraße 50,
50670 Köln
- Telefon: (02 21) 8 20 32-0
- Telefax: (02 21) 8 20 32-30
- email: info@scherzer-ag.de
- Website: www.scherzer-ag.de



Disclaimer

Diese Präsentation beinhaltet Aussagen über zukünftige Entwicklungen sowie Informationen, die aus den von der Scherzer & Co. AG als verlässlich eingeschätzten Quellen stammen. Alle Angaben in dieser Präsentation (inklusive Meinungen, Schätzungen und Annahmen), die keine historischen Fakten sind, so etwa die zukünftige Finanzsituation, die Geschäftsstrategie, Pläne und Ziele der Geschäftsleitung der Scherzer & Co. AG sind Aussagen über die zukünftige Entwicklung. Diese Aussagen beinhalten bekannte wie unbekannt Risiken, Unsicherheiten und andere wichtige Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse von den erwarteten bzw. angenommen Ergebnissen abweichen können. Diese Aussagen berücksichtigen Erkenntnisse bis einschließlich zum Zeitpunkt der Erstellung der Präsentation und basieren auf zahlreichen Annahmen, die sich als richtig oder falsch herausstellen können. Obwohl die Scherzer AG versucht sicherzustellen, dass die bereitgestellten Informationen und Fakten exakt, die Meinungen und Erwartungen fair und angemessen sind, wird keine Haftung oder Garantie auf Vollständigkeit, Richtigkeit, Angemessenheit oder Genauigkeit jeglicher hier enthaltener Informationen und Meinungen übernommen.



Disclaimer

Die Scherzer AG behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen oder Ergänzungen der hier bereitgestellten Informationen vorzunehmen. Außerdem wird hiermit darauf hingewiesen, dass die Präsentation möglicherweise nicht alle Informationen der Scherzer & Co. AG enthält bzw. diese unvollständig oder zusammengefasst sein können.